

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - UwE/051(IV)/09			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Umwelt und Energie	Dienstag,  10.03.2009	Julius-Bremer-Str. 8-10 Raum 730/732	17:00Uhr	18:30Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 10.2.2009
  
- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 425-1 "Kirschweg / Hermann-Hesse-Straße" DS0008/09
- 4.2 Einleitung des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 303-3.1 "Schrotopark" DS0629/08
- 4.3 Satzung zum einfachen Bebauungsplan Nr. 157-1 "Neustädter See" DS0637/08
- 4.4 Austritt aus dem Verein für Umweltrecht DS0626/08
  
- 5 Anträge
- 5.1 Umwegung des erweiterten Zoo-Geländes - A0213/08
- 5.2 Umwegung des erweiterten Zoo-Geländes S0025/09
- 5.3 Wärmedämmung an öffentlichen Gebäuden A0232/08
- 5.4 Wärmedämmung an öffentlichen Gebäuden S0033/09
  
- 6 Verschiedenes

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Schmidt, Kurt Dr.

**Mitglieder des Gremiums**

Schwenke, Wigbert

Frömert, Regina

Hoffmann, Martin

Krause, Bernd

Reppin, Bernd

**Sachkundige Einwohner/innen**

Schilling, Oliver

entschuldigt fehlten:

**Mitglieder des Gremiums**

Herbst, Sören Ulrich

**Sachkundige Einwohner/innen**

Bunge, Frank

Bunk, Doris

Verwaltung:

Herr Warschun

Herr Schulze

Frau Grünert

Frau Wolf

Frau Bartel

Frau Heinicke

Herr Schlenker

Amt 31, AL

Amt 31

Amt 31, Protokoll

Amt 61

Amt 61

Amt 61

Eb KGm

## Öffentliche Sitzung

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden und der Ausschuss beschlussfähig sei.

### 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

**Abstimmung: 4-0-0**

### 3. Genehmigung der Niederschrift vom 10.2.2009

---

Herr Stadtrat Schwenke bittet unter TOP 4.1 um Streichung des Satzes, in dem er durch Herrn Stadtrat Reppin zitiert werde. Hintergrund sei, dass er sich bei der Behandlung der DS für befangen erklärt hätte.

Herr Stadtrat Krause und Herr Stadtrat Hoffmann treffen ein.

**Abstimmung der geänderten Niederschrift: 4-0-2**

### 4. Beschlussvorlagen

4.1. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 425-1 "Kirschweg / Hermann-Hesse-Straße" DS0008/09

---

Frau Bartel stellt die Drucksache vor.

Der neue Eigentümer der Flächen habe Interesse an einer Bebauung geäußert, die sich am benachbarten Gartenstadtcharakter orientieren solle. Das Gebiet sei Bestandteil eines vorhandenen Aufstellungsbeschlusses. Umgesetzt werden solle auch der Ausschluss von Einzelhandel mit zentrenrelevantem Sortiment.

Herr Stadtrat Krause fragt, ob nach Wegfall der Garagen weiterhin ausreichend Stellplätze vorhanden seien. Frau Bartel verweist darauf, dass im Rahmen des Rückbaus von Wohnungen in Neu-Reform zunehmend Parkplätze in Wohnnähe geschaffen werden.

Frau Stadträtin Frömert erinnert daran, dass vor einiger Zeit die Garagengemeinschaften mit der Bitte, den Standort zu sichern, an die Fraktionen heran getreten seien.

Frau Bartel informiert, die Flächen seien nicht im Eigentum der Stadt gewesen. Daher sei der Liegenschaftsservice nicht eingebunden worden.

**Abstimmung DS0008/09: 0-1-5**

4.2. Einleitung des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 303-3.1 "Schrotepark" DS0629/08

---

Frau Bartel stellt den B-Plan auf dem Gelände einer ehemaligen Lackfirmisfabrik vor. Die Fabrikantenvilla sei nicht Bestandteil des B-Planes.

Frau Stadträtin Frömert bittet um Aussagen zur erreichbaren Entsiegelung. Frau Bartel informiert, der vorhandene Handwerkerhof bleibe bestehen und das restliche Gebiet sei z.Zt. nicht versiegelt. Aus Luftaufnahmen sei jedoch ersichtlich, dass dort früher Bebauung vorhanden gewesen sei. Inwieweit sich noch Reste im Boden befänden, sei nicht benennbar.

Herr Stadtrat Reppin fragt nach, ob der Eigentümer Flächen für den Schroteradweg zur Verfügung stelle. Frau Bartel stellt fest, der Investor sei über das Vorhaben informiert.

**Abstimmung DS0629/08: 6-0-0**

- |      |  |           |
|------|--|-----------|
| 4.3. | Satzung zum einfachen Bebauungsplan Nr. 157-1 "Neustädter See" | DS0637/08 |
|------|--|-----------|
- 

Frau Heinicke informiert, der B-Plan diene der Steuerung der Ansiedlung von Einzelhandel. Für die vorhandenen Einrichtungen greife der Bestandsschutz.  
Herr Stadtrat Schwenke verlässt kurzzeitig die Sitzung.

**Abstimmung DS0637/08:                    5-0-0**

- |      |   |           |
|------|---|-----------|
| 4.4. | Austritt aus dem Verein für Umweltrecht | DS0626/08 |
|------|---|-----------|
- 

Herr Warschun verweist auf die Behandlung der Thematik in der Dezembersitzung des UWE.

**Abstimmung DS0626/08:                    6-0-0**

- |      |  |          |
|------|--|----------|
| 5.   | Anträge  |          |
| 5.1. | Umwegung des erweiterten Zoo-Geländes - A0213/08 |          |
| 5.2. | Umwegung des erweiterten Zoo-Geländes            | S0025/09 |
- 

Frau Stadträtin Frömert stellt fest, das Ansinnen der Fraktion sei kein Straßenbau, sondern die Umwegung für Fußgänger und Radfahrer. Positiv sei, dass die Verwaltung zahlreiche Varianten zur Auswahl vorgelegt habe-

Herr Stadtrat Schwenke verweist darauf, dass nicht die Stellungnahme, sondern der Antrag abgestimmt werde. Im weiteren Verfahren, bei dem sicher eine Drucksache vorgelegt werde, könne man sich für eine Variante entscheiden.

**Abstimmung A0213/08:                    6-0-0**

**Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.**

- |      |                                       |          |
|------|---------------------------------------|----------|
| 5.3. | Wärmedämmung an öffentlichen Gebäuden | A0232/08 |
| 5.4. | Wärmedämmung an öffentlichen Gebäuden | S0033/09 |
- 

Herr Schlenker geht kurz auf die vorliegende Stellungnahme der Verwaltung ein. Auf der Grundlage der Energieeinsparverordnung werde ein Überblick über den Stand der Gebäude gegeben und Maßnahmen zur Verbesserung vorgeschlagen. Herr Schlenker stellt fest, Maßnahmen im Bereich der Fenster, Türen und Dachdämmung versprechen den höchsten energetischen Effekt.

Frau Stadträtin Frömert hält es für irritierend, dass z.B. der Zustand der Stadthalle aus energetischer Sicht in Ordnung sei. Dies könne dazu führen, dass bei einer Sanierung weniger finanzielle Mittel als ursprünglich vorgesehen bereit gestellt werden. Aus Ihrer Sicht bilde die Stellungnahme die Grundlage für Überlegungen zur zukünftigen energetischen Sanierung von Gebäuden. Herr Schlenker weist darauf hin, dass als Bewertungsgrundlage die Energieeinsparverordnung angesetzt worden sei. Damit seien Minimalanforderungen umzusetzen. Herr Warschun ergänzt, mit der Energieeinsparverordnung werde nicht der heute technisch mögliche Standard umgesetzt, wie zB. KfW 40. Herr Schlenker verweist darauf, dass bei jedem Sanierungsvorhaben entschieden werden müsse, welche Anforderungen erfüllt sein sollen - die Minimalanforderungen oder höhere, um z.B. die Heizkosten zu senken.

Herr Schilling macht darauf aufmerksam, dass die energetische Optimierung nicht nur über die Hülle erfolge. Er fragt nach, wie der aktuelle Stand bei der Erstellung von Energiepässen für die kommunalen Gebäude sei. Herr Schlenker antwortet, diese seien in Arbeit, vorgeschriebener Termin sei der 31.7.09 für Nichtwohngebäude.

Herr Stadtrat Schwenke stellt den **Antrag**

**Der Ausschuss für Umwelt und Energie empfiehlt dem Stadtrat, den Antrag A0232/08 mit der Stellungnahme der Verwaltung für erfüllt zu erklären.**

**Abstimmung: 6-0-0**

Hinweis im Nachgang zur Sitzung: Es handelt sich um eine Positionierung des Ausschusses und ändert nicht den Ursprungsantrag, wird also nicht als Änderungsantrag gehandhabt. Die Positionierung findet sich im Votum des UwE „mit Stellungnahme erledigt“ wieder.

**Der Antrag A0232/08 ist mit der Stellungnahme erledigt.  
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.**

6. Verschiedenes

---

Herr Warschun berichtet über die aktuelle Hochwassersituation.

Herr Warschun berichtet über ursprünglich im Gehwegbereich von Lennéstr., Jean-Burger-Str., Humboldtstr. vorgesehene Baumfällungen. Die Planungen seien durch das Tiefbauamt angepasst worden, so dass lediglich 2 Bäume gefällt werden müssen.

Herr Stadtrat Krause fragt, ob es ein Grünzugkonzept für die Stadt gebe. Dies wird verneint. Herr Schulze verweist auf den in Bearbeitung befindlichen Landschaftsrahmenplan.

Der Ausschussvorsitzende beendet die Sitzung. Ende der Sitzung: 18:30 Uhr

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Kurt Schmidt  
Vorsitzender

Diana Grünert  
Schriftführer